

# Stadtelternbeirat der Stadt Eschborn

## Eschborner Eltern wollen monetäre Anreize für Erzieherinnen und Erzieher und mehr Sauberkeit auf Eschborns Wegen

Eschborn. Auf der Sitzung des Stadtelternbeirates (Steb) am Montag, den 30. Mai stand zunächst erneut die Personalsituation in den KiTa und Horten der Stadt im Mittelpunkt. Die anwesenden 21 und 5 durch Vollmachten vertretenden Elternvertreter stimmten einstimmig einem Antrag zur Prüfung sowie zeitnahen Umsetzung verschiedener Vorschläge für monetäre Anreize für Erzieherinnen und Erzieher zu. Dabei sehen die Eltern zum einen Gestaltungsmöglichkeiten bei der Gewährung eines Gehaltzuschlages anhand definierter Kriterien, bei der Höher-Gruppierung einzelner Positionen und bei einer Verfahrensvereinfachung, wann und wie Aushilfen in einer Einrichtung eingesetzt werden können. Aber auch Maßnahmen wie die Einführung eines Fahrgeld- und oder eines Wohngeld- und Umzugszuschusses sowie die Wiedereinführung eines Essengeldes soll interessierte Bewerber von Eschborn als Arbeitgeber und Arbeitsort überzeugen und hier halten. Schließlich schlagen die Elternbeiräte auch die Schaffung von Ausbildungsstipendien vor, wie sie zunehmend auch in benachbarten Kommunen eingeführt würden, um schon frühzeitig angehende Fachkräfte an Eschborn zu binden.

Damit habe man, so Anne Stach aus dem Steb-Vorstand, einen ausgewogenen Mix an Maßnahmen vorgelegt, um einerseits neue Kräfte schneller nach Eschborn zu ziehen und andererseits auch die bereits in Eschborn arbeitenden Erzieherinnen und Erziehern nachhaltig an ihrem Arbeitsplatz und Arbeitgeber zu binden. Den Eltern sei die Bedeutung der Arbeit der Erzieherinnen und Erzieher bewusst, so Stach. Aber die Stadt als Träger der Einrichtungen müsse hier neue Impulse setzen und nachziehen, um ihrer überdurchschnittlichen guten Betreuungs- und Versorgungslage und ihrer Positionierung als die Familienstadt der Region weiterhin gerecht zu werden.

Auch an eine "Einmalprämie für Schnellentschlossene" haben die Eltern gedacht, welche an die Bewerber ausgezahlt werden sollte, die sich zügig für die geplante Hortplatz-Erweiterung notwendigen Positionen bewerben und entscheiden.

Diese wird vermutlich gar nicht mehr nötig sein. Der erste Stadtrat Mathias Geiger und Margit Heidler aus dem Fachbereich 4 erläuterten den Stand der Ausbaurbeiten im Rahmen der vorgesehenen Hortplatz-Erweiterung. Sowohl die baulichen Maßnahmen verliefen weitestgehend im Plan als auch die Bewerbungsgespräche zur Besetzung der zusätzlich erforderlichen Erzieherinnen und Erzieher gestalteten sich positiv. Es konnten bereits einige neue Mitarbeiter gewonnen und weitere Gespräche angestoßen werden.

Dennoch begrüßte Stadtrat Geiger den Vorstoß der Elternschaft und sagte zu, nach einer eigenen Prüfung der Vorschläge den Antrag im Magistrat zu erörtern. Auch Frau Heidler zeigte sich erfreut über die positiv verlaufenden Bewerbungsgespräche und auch über die Anzahl der Interessenten. Nicht zuletzt führte sie dies auch darauf zurück, dass man das Verfahren auf Anregungen des Steb auf überregionale Online-Medien erweitert hatte. So wurden die spontan aus dem Gremium getätigten Vorschläge, zukünftig auch über Radiospots auf Eschborn als attraktiven Arbeitgeber mit freien Erzieher/innen-Stellen hinzuweisen oder über eine „Mitarbeiter-werben-Mitarbeiter“-Aktion nachzudenken, interessiert aufgenommen.